ehem. Pfarrhof

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/391212409280/

ID: 391212409280 **Datum:** 02.10.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	79798
Stadt-Teilort:	Jestetten
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Waldshut (Landkreis)
Gemeinde:	Jestetten
Wohnplatz:	Jestetten
Wohnplatzschlüssel:	8337060005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wird 1425 erstmals urkundlich erwähnt und dürfte ursprünglich einen Stufengiebel gehabt haben. Mit dessen Aufgabe wird auch das Dachwerk umgebaut und der Giebelüberstand vergrößert. Das Dach konnte dendrochronologisch auf 1471/72d datiert werden. 1681/82 d wird die Ostgiebelwand schräggestellt und außerdem mit dem zweistöckigen Erker versehen, was mit dem Anbau der 1833 abgebrochenen Hixta-Kapelle in Verbindung stehen könnte.

1. Bauphase:
(1301 - 1499)

Spätestens im 15. Jh. g wird der Keller errichtet, möglicherweise stammt er in Teilen aber noch aus dem 14. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1425)

1425 a erste urkundliche Erwähnung des Gebäudes

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1471 - 1472)

1471/1472 d: Errichtung des Dachstuhles

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

4. Bauphase:
(1681 - 1682)

1681/82 d: Neubau des schräggestellten Ostgiebels und des Erkers, möglicherweise in Zusammenhang mit der Hixta-Kapelle.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

5. Bauphase:
(1833)

1833: Abbruch der Hixta-Kapelle.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

6. Bauphase:
(1900 - 1999)

Zu unbekanntem Zeitpunkt wird im 20. Jh. eine Betondecke mit mangelnder Bewerung auf den Boden von 1681/82 gegossen, was den Bauschaden, anstelle ihn zu beheben weiter verstärkt.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

7. Bauphase:
(1950 - 1999)

In der 2. Hälfte des 20. Jh. Verblendung der Fassade mit Scheinfachwerk. Einbau moderner Fenster.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Schadensanalyse mit begleitender Befunddokumentation und bauhistorischer, zerstörungsfreier, Kurzuntersuchung.

Beschreibung

Umgebung, Lage: Der ehemalige Pfarrhof liegt unmittelbar im Zentrum von Jestetten direkt neben der Kirche.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Pfarrhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Dreigeschossiger Bau mit Aborterker an der Nordseite, zweistöckigem Satteldach sowie einem über die beiden Obergeschosse reichenden polygonalem Fachwerkerker an der Südostecke.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Der Grundriss entspricht einem Rechteck, dessen eine Schmalseite abgeschrägt ist. Die Erschließung erfolgt durch einen Außermittig liegenden Querflur in dem sich auch das Treppenhaus befindet. Stube und Küche sind, wie die repräsentativen Zimmer an der Ostseite, direkt vom Flur aus zu Betreten, der Zutritt zu den westlich liegenden ist nur durch Küche bzw. Stube. Im 2. OG. dagegen ist der Zugang über einen Längsmittelflur möglich.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Das Gebäude weist einen gravierenden Bauschaden durch einen unzureichend fundamentierten Kamin auf.

Bestand/Ausstattung: Stuckdecken

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Mischbau
  - Außenwand aus Stein
  - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
  - Unterbau aus Stein (gestelzt)
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Balkendach mit Rofen und stehendem Stuhl

Konstruktion/Material: Fachwerkhaus mit massivem Erdgeschoss und massiver Nordecke im Obergeschoss.